



# Die Höhepunkte des Jahres 2007

## Tätigkeitsbericht

**Impressum:**

VerfasserInnen: DSA Christine Kautnik (Beratung), Mag. Barbara Onyango, Andrea Wöber (Bildung), Mag. Martina Kronthaler (Generalsekretariat), Gabriele Thomes (Fundraising), Mag. Helene Göschka, Mag. Katharina Nepf, Harald Hinger (Presse). Herausgeber: aktion leben österreich, Dorotheergasse 6-8, 1010 Wien, [www.aktionleben.at](http://www.aktionleben.at).

## Aus dem Generalsekretariat

### Aktion Leben in neuem Gewand

Das Jahr 2007 war geprägt von den intensiven **Vorbereitungen für die Parlamentarische Bürgerinitiative „Mit Kindern in die Zukunft“, die Anfang 2008 gestartet wurde**, und der **Erarbeitung eines neuen, gemeinsamen Corporate Designs (CD) für alle Aktion Leben-Vereine**. Beide Projekte konnten im Einvernehmen mit den Regionalvereinen verabschiedet werden.

### Beratung sichtbar machen

Am 22. Oktober fand eine gemeinsame **Pressekonferenz** von Aktion Leben, dem Katholischen Familienverband Österreich und Wiens sowie der Lebensschutzbeauftragten der ED Wien statt.

Unter dem Titel **„Mut zum Kind“ – Realisierung flankierender Maßnahmen“** wurde eine gemeinsam bei IMAS in Auftrag gegebene Umfrage zum Thema „Hinweis auf Beratungsstellen“ präsentiert.

Wegen der Förderung der Beratungsstelle und der Plakataktion wurde ein **Gespräch im Büro von BM Kdolsky** mit ihrer engen Mitarbeiterin, Frau Mag. Bürger, geführt. Ergebnis: die von der Vorgängerin im Ministeramt gekürzte Förderung, die eine sinnvolle Plakataktion nicht mehr ermöglicht hätte, wurde erhöht. Weiteres Thema: Werbung für Schwangerenberatung auf Beipackzetteln von Schwangerschaftstests und im Mutter-Kind-Pass.

Das **Großplakat** „Essiggurkerl mit Schokolade“ konnte dank der Unterstützung eines Sponsors und dem BM für Gesundheit, Jugend und Familie im Juni wieder affiziert werden. Unsere Beratungsstelle spürte unmittelbar einen erheblichen Anstieg der Anfragen, was die Notwendigkeit dieser Werbemaßnahme eindrücklich unter Beweis stellte.

### Ehrung für unseren Präsidenten

Am 9. Jänner lud Aktion Leben anlässlich des **60-jährigen Geburtstages ihres Präsidenten Univ.-Prof. Dr. Paul Aiginger** zu einem Festvortrag mit Empfang ein. Paul Aiginger wurde dabei als Mensch, Arzt und Wissenschaftler von namhaften Personen gewürdigt. Festredner DDr. Paul Zulehner etwa betonte, die Aktion Leben und mit ihr Paul Aiginger widmeten sich in beispielhafter Weise einem Thema, das höchst notwendig sei – dem Schutz des Lebens. Im Herbst dieses Jahres erhielt Paul Aiginger das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse durch BM Dr. Johannes Hahn.

Am 16. Februar wurde **Dr. Gertraude Steindl** mit einem Fest **als Generalsekretärin verabschiedet**. Die hohe Zahl der anwesenden Gäste

und die gute Stimmung zeigte, wie viele wichtige Kontakte Gertraude Steindl für die Aktion Leben geschlossen und gehalten hatte. Im Frühjahr wurde sie in einer Feierstunde im Parlament mit der „Kardinal Opilio Rossi-Medaille“ für ihre Verdienste um den Lebensschutz von der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände ausgezeichnet. Als Laudator sprach Bischof Küng.

**Bei den oben erwähnten Festen konnten zahlreiche Kontakte zu Vertretern aus Politik, Gesellschaft und Kirche gepflegt und erneuert werden. Darüber hinaus fanden Gesprächstermine** u.a. statt mit: Dr. Michael Spindelegger (der 2. Nationalratspräsident besuchte Aktion Leben im Büro), Margit Fischer (Frau des Bundespräsidenten Heinz Fischer), BM Dr. Johannes Hahn, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, den Bischöfen Krätzl, Küng und Scharl, Vertretern des Kath. Familienverbandes der Erzdiözese Wien, Bettina Stadlbauer (SPÖ-Bundesgeschäftsführerin der Frauen), der Wiener Gemeinderätin Anica Matzka-Dojder (Soziales, Frauen) sowie Dr. Franz-Joseph Huainigg (Behindertensprecher der ÖVP).

### **Woche für das Leben**

Erstmals fand in Wien **auf Anregung von Aktion Leben eine „Woche für das Leben“** statt. Sie wurde vom Fachausschuss „Förderung des Lebens“ des Vikariates Wien Stadt organisiert und vorbereitet, in dem Aktion Leben regelmäßig durch seine Generalsekretärin Mag. Martina Kronthaler vertreten ist. Aktion Leben veranstaltete dazu am 26. September einen **„Tag der offenen Tür“**, der auch von Schulklassen gut besucht war. Jede Abteilung stellte sich dabei mit einem interaktiven Programm vor. Am selben Abend referierten Christine Loidl zum Thema Beratung und Martina Kronthaler zum Thema Bioethik im Churhaus. Christine Kautnik hielt für die Krankenhausseelsorger eine Weiterbildung zur Pränataldiagnostik.

### **Unsere Ausstellung in Wien, Vorarlberg und dem Burgenland**

Dreimal eröffnete die Generalsekretärin die **Ausstellung „Leben erleben – dem Anfang auf der Spur“**: im Juni in Wien, im September in Vorarlberg (Frastanz) und im Oktober im Südburgenland (Jennersdorf).

### **Tagung zur Pränataldiagnostik**

Am 2./3. Oktober fand die vom Generalsekretariat vorbereitete und gut besuchte **Tagung für Beraterinnen** in Linz statt. Thema: Pränataldiagnostik, Verschiedene Perspektiven, neue Entwicklungen. Sie wurde vom BM für Gesundheit, Familien und Jugend als Weiterbildung für Beraterinnen anerkannt, die sich auf Pränataldiagnostik spezialisiert haben.

Anlässlich der Jahrestagung der AKV (Arbeitsgemeinschaft katholischer Verbände) in Eisenstadt, hielt Martina Kronthaler einen **Vortrag über die Schwangerenberatung der aktion leben**.

### **Arbeit im ehrenamtlichen Vorstand**

Im Berichtsjahr traf sich der **Vorstand** dreimal zu einer Vorstandssitzung in Wien, hielt zwei Telefonkonferenzen ab und tagte gemeinsam mit den Geschäftsstellenleiterinnen im November in Wien bei der Jahresklausur. Die **Geschäftsstellenleiterinnen** trafen sich im März in Salzburg zur **Jahreskonferenz**. Dabei wurden die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kooperationen für die Bürgerinitiative geplant. Ebenso wurden Informationen über die Bildungsarbeit ausgetauscht.

Die Mitarbeiterinnen des Wiener Büros trafen sich im September zu einer **ganztägigen Klausur**, um das Arbeitsprogramm für 2008 zu planen.

Die Generalsekretärin nahm am **Fundraising-Kongress** teil, um sich über die neuen Entwicklungen der Spendenaufbringung zu informieren.

### **Dank für Verdienste um Aktion Leben**

2007 wurden die ausscheidenden Rechnungsprüfer **HR Helmut Reimitz** und **Maria Vit** sowie **Anton Ehammer** von Aktion Leben Salzburg mit einer Urkunde für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt.

### **Neue Generalsekretärin**

Im Berichtsjahr gab es einen **Wechsel in der Leitung** des Generalsekretariats. Mag. Martina Kronthaler wurde mit Juni 2007 neue Generalsekretärin. Mag. Karin Schmidbauer MSc fand ein neues Betätigungsfeld im Burgenland.

## **Bericht der Beraterinnen**

### **Das Beratungs-Team**

DSA Christina Gerstbach, DSA Christine Kautnik, DSA Gabriele Mayerhofer, DSA Monika Sahanek bis Februar, DSA Mag. Christine Loidl ab Ende Februar

### **Die Beratungsstelle in Zahlen**

Im Jahr 2007 führten die Beraterinnen von Aktion Leben **1625 persönliche Beratungsgespräche** mit 587 Frauen und ihren Familien. Darüber hinaus suchten **1008 Mal** Menschen **Rat am Telefon**.

86 Mal haben sich Menschen per Email an die Aktion Leben Beratungsstelle gewandt. Alle Fragen wurden ausführlich beantwortet, oft hat sich ein reger Dialog entwickelt - auch auf diese Weise durften unsere Beraterinnen schwangere Frauen ein Stück begleiten.

215 Mal konnte Aktion Leben **finanzielle Unterstützungen** (Patenschaften, Anstellungen, ermäßigte Entbindungen) geben. 638 Mal erhielten die Klientinnen von Aktion Leben Sachspenden aus dem Lager in der Anton Sattler-Gasse.

### **Was Aktion Leben den Frauen mitgeben konnte**

Viel Information rund um Schwangerschaft & Geburt; Antworten auf Fragen zu den vorgeburtlichen Untersuchungen, zu Verhütung, Abtreibung und Leben mit Kindern; ein offenes Ohr für Freuden und Sorgen; Begleitung bei Entscheidungsfindungen.

Sozialrechtliche Beratung, Tipps zu finanziellen Ansprüchen, zur Wohnungssuche und zu migranten-spezifischen Fragen;

Sachspenden wie Kinderwägen, Gitterbetten und Baby-Bekleidung, finanzielle Unterstützung in Form von Patenschaften, Anstellungen, Hilfe für Nicht-Versicherte.

Und vor allem: viel, viel Zeit und einen geschützten Raum, um zuzuhören und da zu sein.

### **Die Zusatz-Angebote für Klientinnen von Aktion Leben**

- **Babymassage-Kurse** zu einem günstigen Preis, damit auch Frauen mit sehr geringen Finanzmitteln teilnehmen können.
- Vermittlung von verlässlichen **BabysitterInnen**, die den Babysitter-Führerschein von Aktion Leben absolviert haben.
- **Kostenloser Deutschkurs** für Schwangere (Barbara Campman) in einer offenen Gruppe. Der Einstieg in diesen Kurs ist jederzeit möglich und berücksichtigt die besondere Situation der Kursteilnehmerinnen.
- **Vermittlung von Psychotherapie** zum Sozialtarif auf Krankenschein.
- **Kostenlose ärztliche und homöopathische Beratung** durch Dr. Jutta Czedik.
- **Kostenlose Beratung durch die Hebamme** Sylvia Kvasnicka zu Fragen vor und nach der Geburt und speziell zum Thema Verhütung.
- **Persönliche Begleitung** durch die Beraterinnen (Jugendamt, Spital, zu Hause) in besonderen Fällen.
- Derzeit im Entstehen: eine **Leihbücherei** zu Fachthemen rund um Schwangerschaft und Leben mit Kindern.

## Interne Kommunikation

Regelmäßige Supervision mit Frau Mag<sup>a</sup>. Eleonore Weisswasser.  
Wöchentliche Teamsitzungen, Büroklausur,  
Erfahrungsaustausch mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im  
Sachspendenlager, Treffen mit den TransporteurInnen

## Weitere Aktivitäten der Beraterinnen

- Erarbeiten von Verbesserungsvorschlägen für das „Kinderbetreuungsgeld NEU 2008“
- Überarbeitung der Sozialrecht-Broschüre von Aktion Leben **„Schwanger, was nun“**
- Aktualisierung des Infoblattes **„Wege nach der Geburt“**
- Am Tag der offenen Tür kreative Gestaltung von „Probleberg“ und Anbieten von Lösungen
- **Vorträge über Beratung** im Rahmen der „Woche für das Leben“ und über die Problematik der Pränataldiagnostik am Studientag für KrankenhausseelsorgerInnen

## Vernetzung

- Mit MitarbeiterInnen verschiedener Hilfsorganisationen
- Kontakt zu ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, PatInnen
- PraktikantInnen (Fachhochschule für Sozialarbeit)
- Gespräche mit Schulklassen, Fragen und Interviews von StudentInnen
- Teilnahme bei der Armutskonferenz Arbeitsgruppe Frauen
- Teilnahme bei den Arbeitsgruppen „Broschürenüberarbeitung PND“ im Familienministerium und bei Prenet
- Teilnahme am Vernetzungstreffen der Fachhochschule für Sozialarbeit
- Erstellen eines neuen Konzeptes „Richtlinien der Beratung“ (Ziele, Rahmenbedingungen, Beratungsinhalte) zur Information für andere Beratungsstellen

## Fortbildung

Unsere Beraterinnen besuchten im Berichtsjahr Fortbildungen zu den Themen: Empfängnisverhütung für junge Frauen, beruflicher Wiedereinstieg nach der Karenz, aktuelle Entwicklungen in der Geburtshilfe, Schuldnerberatung, Pränataldiagnostik, Wochengeld.

## Aus der Bildungsabteilung

### Das Team der Bildungsabteilung

StR Birgit Göbel, Andrea Wöber, Mag. Barbara Onyango (karenziert)

### ReferentInnen für Aktion Leben

Andrea Auer, Astrid Votava, Sangita Wilk, Benjamin Wallner, Mag. Uschi Kanta, Sangita Wilk, Teresa Voboril, Maria-Theresia Bachmann MA, Wolfgang Deix, Herbert Foitlin, Irmgard Vesselsky, Sylvia Kvasnicka

### Qualitätssicherung durch Weiterbildung

#### **Ausbildung Lebensschutzpädagogik und Vortragsreihe „Brennpunkt Leben“.**

2007 startete die Bildungsabteilung von Aktion Leben mit der Vortragsreihe „Brennpunkt Leben“. Eingeladen waren alle, die sich fundiert mit den wichtigsten Themen des Lebensschutzes auseinandersetzen wollten. Gleichzeitig bot die Vortragsreihe den ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen die Möglichkeit der Fortbildung und sie ist Kernstück der Ausbildung Lebensschutzpädagogik. Die Vortragsreihe wird 2008 fortgesetzt.

#### **„Brennpunkt Leben“ – die Vorträge**

Datum	Titel des Vortrages	ReferentIn
04.10.07	Aktion Leben	Mag. Martina Kronthaler
11.10.07	Ein zauberhafter Anfang	Manuela Kropatschek
18.10.07	Embryologie	Mag. Anita Kux
25.10.07	Lebenskraft Sexualität	Andrea Wöber
08.11.07	Kondom und Co	Dr. Alfred Dietmaier
15.11.07	Lust am Frau sein	Sylvia Kvasnicka
22.11.07	Schwangerschaft und Geburt	Sylvia Kvasnicka
29.11.07	Pränataldiagnostik	Sylvia Kvasnicka
13.12.07	Stammzellenforschung	Mag. Kathrin Rychli

#### **Zusätzlich fanden folgende Schulungen für ReferentInnen statt**

18.1.2007	Bioethikschulung Teil 2	Birgit Göbel und Andrea Wöber
15.1.2007	Präimplantationsdiagnostik (PID)	Dr. Elmar Mayer

#### **Die Vortragstätigkeit in Zahlen**

Im Jahr 2007 hielten die BildungsreferentInnen von Aktion Leben **82 Vorträge** und **gestalteten 19 Workshops**.

Gefragt waren die ReferentInnen v.a. an den Höheren Schulen (BRG/RG und Hauptschulen), in Pfarren und Firmgruppen. Aber auch in Volksschulen, Fachschulen, in der Erwachsenenbildung und an berufsbildenden Schulen waren Aktion-Leben-ReferentInnen tätig.

**Themen, die alle angehen.** Nach wie vor sind Vorträge zur Arbeit der Aktion Leben (15x) und zur Sexualerziehung (11x) am stärksten gefragt, ein Trend, der sich auch bei den Workshops widerspiegelt. „Let's talk about love“ war mit 12 Buchungen der erfolgreichste Workshop. „Das Wunder des Lebens“ (3x) sowie „Gefühle sind wie Farben“ (4x) soll künftig noch mehr Jugendliche erreichen. Erfreulich ist, dass auch Vorträge zu bioethischen Themen zunehmend gebucht werden. Der Vortrag „Wieviel Forschung verträgt der Mensch“ wurde bereits 8x durchgeführt. Der Vortrag „Leben erleben“, der 41x für angemeldete Gruppen als Einführung in die gleichnamige Ausstellung stattfand, blieb natürlich Spitzenreiter.

### **Erlebnisausstellung „Leben erleben“ 2007 an vier Orten**

Die Aktion-Leben-Ausstellung „Leben erleben“ macht die **Welt von Ungeborenen** an sechs Erlebnisinseln begreifbar. Sie ist als Erlebnisausstellung konzipiert, bei der jeder Besucher und jede Besucherin spielerisch in die vorgeburtliche Zeit eintauchen und mehr über diese faszinierende erste Lebensspanne erfahren kann.

**„Leben erleben“ wurde 2007 viermal gezeigt.** In der Pfarre Floridsdorf kümmerte sich Aktion Leben selbst um die Organisation und Abwicklung. Nach Jennersdorf (Burgenland), Frastanz (Vorarlberg) und in die Jugendkirche Wien ging die Ausstellung als Leihgabe und wurde von den örtlichen Organisatoren betreut. Aber auch dort halfen die Mitarbeiterinnen von Aktion Leben beim Ab- und Aufbau und der Einschulung der ReferentInnen und BetreuerInnen. Aktion Leben erreichte mit der Ausstellung viele SchülerInnen, aber auch Erwachsene, die über die Pfarren und die örtliche Bewerbung auf die Ausstellung aufmerksam geworden waren.

### **Vier Ausstellungsorte**

- 1. 03.06.2007 - 26.06.2007: 1210 Wien - Pfarre Floridsdorf**
- 2. 14.9.2007 - 7.10.2007: Vorarlberg, Frastanz**
- 3. 25.10.2007 - 18.11.2007: Burgenland, Jennersdorf**
- 4. 29.11.2007 - 21.12.2007: 1040 Wien, Jugendkirche**

### **Babysitterführerschein-Kurs**

2007 wurde die Ausbildungsreihe „Babysitterführerschein“ zweimal durchgeführt. Diese Ausbildung ist bereits etabliert und wird laufend angeboten. Inhalte und Vortragende waren:

Andrea Wöber: Vorstellung der Aktion Leben, Rechte und Pflichten

StR Birgit Göbel: Was Eltern vom Babysitter erwarten  
Julia Schunker: Kinderspiele  
Mag. Alexandra Geisler : Entwicklungspsychologie  
Susanne Wieczorek: Säuglingspflege, Erste Hilfe

## **Neue Materialien**

Aktion Leben verfügt über eine große Sammlung an Bildungsmaterialien – von Unterrichtsbehelfen, Broschüren, Stundenbildern bis zu Lern-Spielen – die von Aktion Leben erstellt und exklusiv von Aktion Leben vertrieben werden.

2007 erstellte die Bildungsabteilung einen Gottesdienstbehelf zum Tag des Lebens „Wir feiern das Leben“. Schwerpunkt 2007 waren allerdings weniger neue Produkte als die Aufbereitung von Materialien für die eigenen ReferentInnen. Im Berichtsjahr wurden Handouts, Foliensätze, diverse Materialien zu den Themen Aktion Leben, Verhütung, Sexualität, PND, Bioethik, Sterbehilfe sowie für „Leben erleben“ erstellt.

## **Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Aktion Leben ist dankbar, dass sich auch im Berichtsjahr wieder viele Menschen bereit erklärten, den Verein ehrenamtlich zu unterstützen. Aufgaben wie die Abwicklung von Massenaussendungen, die Betreuung der Verkaufs- und Infostände wären ohne diese Hilfe undenkbar. **Zahlreiche Aufgaben werden ausschließlich ehrenamtlich betreut.** Zu erwähnen ist hier besonders die Betreuung des Sachspendenlagers, der Transport der Sachspenden, die Betreuung der Patenschaften, der Stand auf der Baby-Expo oder Telefonmarketing für Aktion Leben. Im Berichtsjahr waren auch für die Ausstellung „Leben erleben“ viele Ehrenamtliche im Einsatz, halfen sowohl bei der Standbetreuung, beim Aufbau und vielen kleineren und größeren Einsätzen.

**Die ehrenamtliche Arbeit wird von der Bildungsabteilung koordiniert.** Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen finden hier ihre Ansprechpersonen, werden über alle wichtigen Termine informiert und zu Fortbildungen und gemeinsamen Treffen eingeladen. Der gemeinsame Ehrenamtlichen-Heurigen und die Weihnachtsfeier waren auch 2007 das Dankeschön von Aktion Leben für den großen Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **Weitere Tätigkeiten der Bildungsabteilung**

### **Bewerbung der Bildungsangebote**

- **Newsletter:** 2007 verschickte die Bildungsabteilung acht Newsletter an die AbonentInnen.
- **Homepage:** Aktuelles aus der Bildungsabteilung: Materialien, Projekte, Vortragsangebote, Downloadangebote: „Live dabei“ und Werbeplakat für die Beratung;

- **Lehreraussendung:** Zum Beginn des Schuljahres mit allen aktuellen Angeboten.

### **Teilnahme an Veranstaltungen**

- Teilnahme am Netzwerktreffen Pränataldiagnose (Prenet)
- Teilnahme am Jahrestreffen der Geschäftsstellenleiterinnen
- Besuch des Verhütungsmuseums
- Teilnahme an einer Tagung zum Thema Verhütung

### **SchülerInnen und LehrerInnenkontakte**

- Viele SchülerInnen und StudentInnen holten sich **Informationen und Materialien für Referate, Fachbereichsarbeiten, Seminararbeiten und Diplomarbeiten** bzw. schickten E-Mail-Anfragen, die umgehend beantwortet wurden.

### **Fundraising in der Bildungsabteilung**

Verkaufsstände im Advent, Schul-Patenschaften und Sammlungen ergaben eine Summe von 4.752,68 Euro.

## **Aus der Presseabteilung**

### **Medien der Aktion Leben**

Unterstützt von der Generalsekretärin und der Abteilung Fundraising verfasste die Presseabteilung **sieben Vereinszeitungen**. Mit diesen Zeitungen informiert Aktion Leben die SpenderInnen über Neuigkeiten auf dem Gebiet des Lebensschutzes und die Arbeit von Aktion Leben. Die Zeitung ist das wichtigste Spender-Medium von Aktion Leben. Damit werden alle SpenderInnen regelmäßig erreicht und um Unterstützung gebeten.

Prominente Persönlichkeiten unterstützten Aktion Leben in den Zeitungen durch **Testimonials:**

Die bekannte Haubenköchin **Sissy Sonnleitner** findet die Arbeit für schwangere Frauen und Kinder großartig. Ö3-Moderator **Peter L. Eppinger** schreibt, wie wichtig es für Kinder ist, Freude am Leben zu haben und starke, beziehungsfähige, liebesfähige Erwachsene zu werden.

**Prof. Mag. Baldur Preiml** ist davon überzeugt, dass sich der wahre Trend der Zeit in Richtung mehr Ethik und Menschlichkeit bewegt und der Einsatz für den Schutz des Lebens wichtig ist.

**Dr. Helmut Zilk** findet die Arbeit von Aktion Leben toll und meinte, Aktion Leben leistet Hervorragendes für eine positive Einstellung zum Leben.

„Schön, dass es euch gibt“, so Sängerin und Musicalstar **Sandra Pires**. Denn ein Kind zu bekommen bedeutet eine große Verantwortung und in dieser Situation nicht allein zu sein, ist unendlich wichtig.

**Msgr. Mag. Helmut Schüller** unterstützt das Angebot von Aktion Leben, in einem beratenden Gespräch gemeinsam mit Frauen Perspektiven zu entwickeln und sie bestmöglich zu unterstützen.

Nationalratsabgeordneter **Dr. Franz-Joseph Huainigg**, **Prof. Dr. Wolfgang Mazal** (Arbeitsrechtsexperte), Kinderbuchautorin **Lene Mayer-Skumanz** und Schauspielerin **Gabriele Schuchter** unterstützen die Bürgerinitiative von Aktion Leben für ein kinder- und elternfreundliches Österreich.

Die Presseabteilung verfasste außerdem **4 Mal den info-dienst bio-ethik**. Dieser Informationsdienst bietet regelmäßige Informationen zu biomedizinischen Entwicklungen, Nachrichten, Meinungen, Interviews und eine Sammlung von Originaldokumenten.

Für interne Zwecke, den Vorstand und die Vereine in den Bundesländern stellte die Presseabteilung monatlich einen **Pressespiegel** zusammen.

Die **Jahresbroschüre 2007** „Leben erleben“ war als Begleitbroschüre zur gleichnamigen Ausstellung konzipiert. Verfasst wurde sie von Martina Kronthaler.

### **Aktion Leben in den Medien**

2007 war Aktion Leben wieder in zahlreichen Medien präsent. Veröffentlicht wurden Meldungen, Leserbriefe, Gastkommentare, Gastartikel in:

**Kirchliche Medien:** Betendes Gottesvolk, Der Sonntag, Ehe + familien, Die Furche, Granatapfel, Kathpress, Kirche in, Radio Stephansdom, Rupertusblatt, Stephanscom.at, Von uns für Sie, Welt der Frau;

**Medien allgemein:** Academia, Apa, APA Journal Karriere, APA Gesundheit, APA Forschung, Apotheke&ich, Ärzteswoche, beziehungsweise, Bezirksblatt, Connectu, Das Profil, Der Standard, Die ganze Woche, Die Presse, Die Schottengasse, Fratz&Co, heute, Kleine Zeitung, Kurier, Krone, monat, Nanaya, Neues Volksblatt, Orientierung, Ö1, Ö3, Österr. Hebammenzeitung, Publicum, Wiener Zeitung;

Zu folgenden Themen nahm Aktion Leben durch ihre Presseabteilung Stellung:

**Bioethik:** Klonen, Hybrid-Embryo, Überzählige Embryonen, Embryonenforschung, Genetik-Behelf von M. Hengstschläger, pränatale Diagnose.

**Lebensschutz:** Neue Abtreibungsklinik in der Lugner City, Abtreibung auf Krankenschein, Pille danach, Mutter mit 66, Wunder des Lebens, Abtreibungsmuseum.

**Aktion Leben:** Maßnahmenkatalog, Tag des Lebens, Ausstellung Leben erleben, Werbung für Sachspenden und Patenschaften, Werbung für Beratung, Verleihung der Opilio-Rossi-Medaille an Dr. Gertraude Steindl, Allianz „Mut zum Kind“, „Ehrenkreuz“ für den Präsidenten der Aktion Leben Univ.-Prof. Dr. Paul Aiginger, Krippenschau in Perchtoldsdorf, Wechsel im Generalsekretariat.

**Beratung:** Beraterinnentagung in Linz 2./3. Oktober 2007, Patenschaftsaktion.

**Bildung:** Seminarreihe Brennpunkt Leben.

**Politik:** neues Regierungsprogramm, Zuverdienstgrenze zum Kinderbetreuungsgeld.

### Weitere Tätigkeiten

- **Stellungnahme zum Schulbehelf** „Die Genetik des Menschen“ von Dr. Markus Hengstschläger. Der Behelf wurde durch den massiven Protest mehrerer Organisationen, die durch Aktion Leben aufmerksam gemacht wurden, vom Verlag zurückgezogen.
- **Maßnahmenkatalog**  
Koordination des Gesamtprojekts. Der Maßnahmenkatalog fasst die politischen Forderungen der Aktion Leben für ein lebensfreundliches Österreich zusammen.
- Formulieren von **Dankbriefen, Pfarrbrief**
- Betreuung der **Aktion-Leben-Homepage**
- „**Tag des Lebens**“, Vorbereitung der Veranstaltung
- Intensive Vorbereitung der **Parlamentarischen Bürgerinitiative 2008**
- **Start der Fundraising-Aktion von A.T.U. zugunsten von Aktion Leben**, Presseaussendungen dazu.

### Vernetzung

- **Teilnahme an der int. Konferenz** „Sinn und Schuldigkeit. Fragen zum Ende des Lebens - “ von 20. bis 22. April 2007 in Schloß Hartheim.
- **Vorbereitung der Gründung von Prenet**, einem Netzwerk für eine kritische Auseinandersetzung mit pränataler Diagnostik. Mitarbeit an der Erstellung des Positionspapiers.
- Teilnahme an der Vorstellung der neuen **Vorsitzenden der Ethikkommission im Bundeskanzleramt**, Dr. Christiane Druml.
- **Antrittsbesuch bei Dr. Doris Wolfslehner**, der neuen Geschäftsführerin der Bioethikkommission im Bundeskanzleramt als erste Hilfsorganisation.

- **Besuch von Herrn Bruckbauer** / GF der ATC Drogerie Vertriebs GmbH, der einen Hinweis auf Beratung auf seinen Schwangerschaftstests zusagt und auch umsetzt.
- Teilnahme an der **Vorstandsklausur, Bundesländerkonferenz**
- Teilnahme am **Seminar „Politisches Sponsoring und Fundraising in der Praxis“** mit Elmar Kickinger

## Fundraising und Marketing

Gabriele Thomes (in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat und der Presseabteilung)

**Fundraising bedeutet die finanziellen Mittel sichern, die Aktion Leben für ihre Arbeit braucht.** Die Spenderinnen und Spender sind die wichtigste Stütze von Aktion Leben. An dieser Stelle soll ihnen ein herzliches Danke ausgesprochen werden. Aktion Leben liegt sehr daran, eine gute Kommunikation zu ihren Spendern zu erhalten und aufzubauen. Eine besondere Herausforderung ist, auf verschiedensten Wegen neue Förderer zu gewinnen.

### Aktion Leben Zeitung

Koordination der Mailings (Kuverts, Incentives kreieren und produzieren etc.), Überwachung der Produktionen (Druck, Zusammenführen der Bestandteile, Versand), Infomanagement der neuen Posttarife, Umgang mit der Retourenverrechnung.

### Verkaufsartikel

Eine wichtige Einnahmequelle ist der Verkauf von Produkten, die zur Arbeit von Aktion Leben passen. Die Aufgabe des Fundraisings:

Finden und Erfinden von Artikeln wie stilvoller Schmuck, Naturseifen, Mobile, Duftlampen und Krippenbüchern für Weihnachten u.v.m. Bestellung und Qualitätskontrolle der Artikel.

Das Buch von Weihbischof DDr. Helmut Krätzl, handsigniert, fand besonderen Anklang. Rasch ausverkauft waren auch die Weihnachtsengel, die von einer Behinderten-Werkstätte angefertigt wurden.

### Producing

Offerteinholungen und Preisverhandlungen für sämtliche Druckwerke von Aktion Leben. Wieder konnte Aktion Leben ihre Produktionen kostengünstig halten und ihre Mittel sparsam und effizient einsetzen.

### **Sponsoring für Broschüre „Leben Erleben“**

Für die Broschüre konnte die Fundraising-Abteilung die Firma Profes für eine bezahlte Inseratschaltung gewinnen. Die Firma Jako-o beteiligte sich mit einer Beilage im Postkartenformat.

### **Betriebsratssammlung**

Bereits zum zweiten Mal wurden die Betriebsräte der größten Unternehmen Österreichs angeschrieben. Der Spendenaufruf galt schwangeren Frauen in Not.

### **Großspender-Dankbrief**

Diese Gruppe von Spendern zeichnet sich durch ihre besondere Treue aus und sie ist eine ganz besondere Stütze von Aktion Leben. Als kleines Dankeschön erhielten die Großspender für ihr besonderes Engagement ein Lesezeichen.

### **Druckerpatronensammlung**

Aktion Leben sammelt weiterhin leere Druckerpatronen. Die Recyclingfirma TEKAEF vergütet Aktion Leben für jede wiederbefüllbare Druckerpatrone einen gewissen Betrag. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin nimmt regelmäßig Kontakt mit Firmen auf, um sie zum Mitmachen zu gewinnen.

# Höhepunkte 2007



Univ.-Prof. Dr. Paul Aiginger, Präsident von Aktion Leben, erhält von BM Dr. Johannes Hahn das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse



Mag. Martina Kronthaler übernimmt mit Juli das Generalsekretariat.



Wechsel vom Generalsekretariat in den Vorstand: Dr. Gertraude Steindl bleibt wichtige Stütze von Aktion Leben.



2007 führten die Beraterinnen 2.633 Beratungsgespräche. 215 Mal konnten sie finanzielle Unterstützung geben, 638 Mal erhielten die Frauen Sachspenden.



Der Erlös aus dem Verkauf dieser und anderer Produkte half 2007 bei der Finanzierung der Arbeit von Aktion Leben.



Gemeinsam mit den Aktion-Leben-Vereinen in den Bundesländern gab sich Aktion Leben 2007 ein neues Corporate Design.



Im September erscheint die erste Vereinszeitung im neuen Design. Sie ist jetzt luftiger, übersichtlicher und bietet trotzdem viel Platz für Informationen.



Die Bildungsabteilung von Aktion Leben hielt 2007 82 Vorträge, gestaltete 19 Workshops, lud Jugendliche in die Ausstellung "Leben erleben" und bot Möglichkeiten für ein gemeinsames Projekt oder den Besuch der Beratungsstelle.



Christina Gerstbach aus der Beratung im Interview. 2007 war Aktion Leben in mehr als 50 Medien präsent.



Mit diesem Plakat machten wir 2007 in Wien, Burgenland, Salzburg und Niederösterreich auf unsere Beratung aufmerksam.